

Demnächst erscheint:

②

Geschichte

der neueren Revolutionen

vom englischen Puritanismus bis zur Pariser Kommune
(1642—1871)

Von **Alexander Cartellieri**

o. ö. Professor der Geschichte an der Universität Jena

Auf holzfreiem Papier!

Preis M. 25.—, in Pappband M. 32.—, in Halbleinen-Geschenkbund M. 38.—

Fast wie Ereignisse aus sagenhaften Zeiten erschienen dem Deutschen vor dem Weltkriege die Revolutionen der Weltgeschichte. Als dann Deutschland seine Revolution erlebte, geschah es, daß das tatsächliche Erlebnis der Revolution diesen phantastischen Erwartungen bzw. Befürchtungen nicht entsprach. Fassungslos und ohne Orientierung ließ der Deutsche die Ereignisse über sich ergehen, ohne sie zu verstehen und ohne sich in ihnen zurechtzufinden. Im großen und ganzen weiß der Deutsche nach dem Erlebnis der Revolution von den Revolutionen weniger als je. Dennoch haben die Revolutionen einen bestimmten Charakter, dennoch gibt es Entwicklungsgesetze, eine Notwendigkeit des Verlaufes. Um das zu kennen, um das Wesen der Revolution zu verstehen, um festgegründete geschichtsphilosophische Begriffe von ihrem Verlauf zu gewinnen, ist eine genaue Kenntnis des Tatsachenmaterials, eine vergleichende Naturgeschichte der Revolutionen vonnöten. Eine zusammenfassende Arbeit in diesem Sinne hat es jedoch bis heute weder in deutscher noch in einer fremden Sprache gegeben. Man war genötigt, sich das Material aus Dutzenden umfanglicher, zum Teil schwer zugänglicher Werke mühsam zusammenzusuchen.

Das Buch des Jenenser Historikers als eine vergleichende Naturgeschichte der neueren Revolutionen entspricht daher einem Bedürfnis. Kein aufmerksamer Leser wird das Werk aus der Hand legen, ohne tiefgreifende Anregungen über Voraussetzungen, Verlauf, Sinn und Ziel der Revolution in der Weltgeschichte empfangen zu haben.

Verlag der Dykschen Buchhandlung in Leipzig